Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Verluftkontos per 31. Dezember 1928 beträgt nach Abzug des Vortrages von 1272 Franken total 30,885 Franken. Der Reservesonds betrug per Ende 1928: 64,484 Fr.

Literatur.

Architetturwerte und Innenausstattungen. Beft Rr. 6. Armin Meili, Architett, Lugern. Breis bes Ginzelheftes Fr. 6 .-. Quartformat (23×31 cm). "Wib. Berlag", Bern.

Angesichts diefer kleinen Bublikation fällt die reiche Bahl der Bauobjette auf, die von Armin Meilt innert wenigen Jahren geschaffen murbe. Wohl waren diese Arbeiten vereinzelt früher ichon veröffentlicht. Sier geben 41 gute Aufnahmen von ausgeführten Bauten und einigen wenigen Entwürfen einen flaren Aberblick. Leider ift die vorliegende Ausgabe etwas zu einseltig nur auf ein Lese-Publitum von Laien zugeschnitten; benn es fehlen vor allem die Bilber erlauternden Grundriffe und Schnitte, bie ben Fachmann intereffteren murden, auch bringt ber von Mor Jemiger geschriebene Begleittext nichts wefentlich Neues oder befonders Aufflarendes. Bum Glud fprechen

die vielfältigen Abbildungen von selbft.

Dhne eine beftimmte Tendens ju verfolgen, geht der Architekt Armin Meili seinen eigenen Weg. Er arbeitet einige Beispiele ausgenommen, in benen die Auftraggeber zu enge Formengebung diktiert haben — in durch. aus sachlicher und logischer Weise. Eine deutliche, fortlaufende Entwicklungslinte ift allerdings vorläufig kaum sichibar. Damit foll nicht gesagt sein, daß die jungften Werke gegenüber den Erfilingen feinen Fortschritt bebeuten. Im Kirchenbau z. B. haben fich Anschauung und Gestaltungstraft außerordentlich gehoben. Bon der in flaffigiftischen Formen befangenen reformierten Rirche in Golothurn bis zur natürlichen und harmonisch gefcoloffenen, mehr romantischen Bilbung jener in Reiben (Kanton Luzern) ift ein weiter Weg. Im neueren Wohnhausbau haben fich die afthetischen und wirtschaftlichen Forderungen zu guten, reinen Lofungen verbunden. Außer Rirchenbauten und Wohnhäusern, welche das bisherige Hauptwert ausmachen, zeigt das Heft vereinzelte Bilber von einem Schulhaus, einem kleinen Industriebau, aus bem Botel- und Gefchaftshausbau, von Stedelungen und Feftplatarchitektur.

Die Technit des Erfindens. - Die Berechnung des Wertes einer Erfindung. Bon Jat. Babod. — Berlag: Rarl Zelenn & Co., München 2 NW.

Dornenvoll ift oft ber Weg bes Erfinders. Erfindungsgedanken bis jur endgültigen Fertigftellung ber Erfindung ift oft ein fehr weiter Beg. Gehr viele Erfinder irren in einem Labyrinth, weil ihnen der Weg unbekannt ift, der zur syftematischen Geftaltung der Erfindung gegangen werden muß.

In diesem Buch find erftmals die Richtlinien feftgelegt, bie eine Erfindung vom erften Gedanten bis gur endgültigen Fertigstellung reifen laffen. Das Denken bes Erfinders wird in bestimmte, ber Erfindung nur förderliche Bahnen gelenkt; so bleiben dem Erfinder viele

Mühen und Enttäuschungen erspart.

Für jeben Erfinder ift aber auch der Wert seiner Ersindung wichtig. Der Berfaffer entwickelt in ausführlicher Beschreibung an Sand von leichtverftandlichen Formeln und prattifchen Beispielen die Berechnung bes Wertes einer Erfindung. Der Lefer vermag auf Grund ber in jahrelangen Erfahrungen gesammelten Ergebniffe ben Bert feiner Erfindung festzuftellen und diefen dann beim Berkauf von Lizenzen und bei Bertragsabschluffen

zu verwerten. Daß der zweite Teil des Buches in furzer Zeit eine zweite Auflage benötigte, spricht am beften für feine Gute.

Rachenmandel-Wucherungen find eine recht häufige und läftige Erscheinung bei manchen Rindern. Welche unangenehmen Störungen fie bewirken konnen und wie ihnen zu begegnen ift, barüber orientiert ein inftruktiv gefchriebener Auffat im Marzheft ber "Eltern-Beitsichrift", ber recht viele Eltern intereffteren burfte. Richt weniger Beachtung verdienen die Ausführungen über die Bedeutung und den Wert ber Golbader für Rinder, die richtige Einftellung der Rinder gur Schule, wie ein Rind zum Stotterer wurde u. a. m. Das Titelblatt, das ein fein abgetontes Kinderbildnis in Rupfertiefdruck bringt, ift gang besonders ansprechend. Diese immer überaus inhaltsreiche und geschmactvoll illustrierte Familien-Zeitschrift verdient die welteste Berbreitung. (Halbjährlich Fr. 3.50.) Der Berlag Art. Institut Orell Hilbli, Zeltschriften Abteilung, Friedheimftraße 3, Bürich, fendet auf Bunfch toftenlos ein Brobeheft.

Ans der Pragis. — Für die Pragis.

NB. Berkanfs., Tansch. und Arbeitsgesinche werden anter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Frage uicht aufgenommen werben. 🚡

122. Wer hatte abzugeben neuen ober gebrauchten, gut er= haltenen Schwimmbagger, mim. 50 m3 ftündliche Leistung, sowie Transportschiff? Offerten unter Chiffre 122 an die Exped

123. Wer hätte abzugeben event. leihweise, kleinere Aufzüge bezw. Rohöle oder Benziumotoren zur Betreibung solcher Aufzüge für mar. Gewichte von 50 Kilos (anstelle von Handaufzug) für größere Höhen, wie 15—25 m, möglichst leicht transportabel? Offerten unter Chiffre 123 an die Exped.

124. Ber liefert Trommel-Mifch- und Siebmaschinen für Bulverfarben? Offerten an Berennator Ritt- und Farbenfabrik

5. Holweger, Winterthur. 125. Wer liefert einen Kitt, um start geschwundene Parsfettriemenboden auszukitten? Farbe spielt keine Rolle. Offerten

unter Chiffre 125 an die Exped.

126. Wer befaßt sich mit Erstellung von Holzdämpseanlagen und wo wäre in der Ostschweiz eine solche im Betriebe zu sehne?
Osserten unter Chiffre 126 an die Exped.

127. Wer liefert 1 event. gebrauchte Beiche von 600 mm Spurweite, 65 mm Schienenhöhe, für paralleles Rollbahngeleise von 105 cm Spurdistanz? Offerten unter Chiffre 127 an die Expb.

128. Wer liesert Dachlatten, Gipslatten 2c. in schöner la. Barg? Aeußerste Offerten bei Waggonbezug unter Chiffre 128

an die Exped.

129. Wer ist Abgeber eines guten Rohölmotors von zirka 45—50 HP? Offerten an J. Mutter, Clektriker, Lag (Wallis).

130. Wer hatte abzugeben: a) eine gebrauchte, jedoch gute Abricht- und Dickenhobelmaschine, 400-500 mm Hobelweite und 200—210 mm Hobelbick; b) eine gebrauchte Bandfäge noch in gutem Zustand, solides System? Offerten an Bundi & Deplazes, Sägerei und Bangeschäft, Surrhein (Graubünden).

131. Wer liefert oder erstellt Banaborte aus Wellblech?

Offerten mit näheren Beschreibungen unter Chiffre 131 an die

Expedition.

132. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht 1 Windflügel für Stanbabsaugung, Robranschluß ca. 150 mm? Offerten unter Chiffre 132 an die Exped.

133. Wer hatte ca. 500 Rechenstiele aus Lindenholz, 240 cm 133. Wer gatte ca. 300 Rechenstete aus Einbengolz, 240 cm lang, auf 30 mm geschnitten, sowie zirka 500 aus Tannenholz, 250 cm lang, 33/33, ast und riffret, franko Grasenried abzugeben? Offerten au Jak. Wögeli, Grasenried (Bern).

134. Wer hätte abzugeben 60 m Rollgeleiß, 60—80 cm Spurweite und 1 mittelschwere, gut erhaltene Bandfäge? Offerten mit Preisangabe an Abolf Wicki, Sägerei und Hobelwerk, Buchschachen Schünkeim

schüpsheim. Schüpsheim. 135. Wer hatte 1 gut erhaltene Ablängfage (Pendelsage), sowie kombinierte Besaums und Lattenkreissäge mit automatischem Einzug, neu oder ganz gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 135 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 113. Das gewünschte Rollbahngeleis liefert Ihnen die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatsftraße 37/39, Zürich 2. Auf Frage 113. Rollbahngeleise und Rollwagen liefert miet-

und kaufweise die Fritz Marti A.G., Bern. Auf Frage 116. Glas-, Schleif- und Poliermaschinen, neu und gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel. Auf Frage 121. Apparate für Höhenmessungen liefert neu und gebraucht: L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

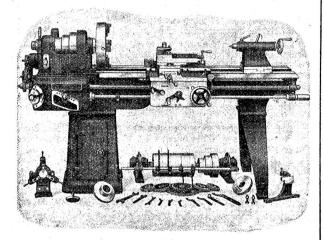
Zürich. Stadt Burich. Schulhanebauten auf bem Milchbuck, Burich 6. Schreinerarbeiten, Befchlägelieferung wingvist, zurich 6. Schreinerarbeiten, Veschlängelteserung zu den Schreinerarbeiten, Unterlagsdöden für Linoleum. Pläne 2c. dis 5. April, je nachmittags ½3—½6 Uhr bei der Bauleitung, Albert Froelich, Architett, Guggachstraße, Zürich 6, Milchbuck. Tel. Lim. 3110. Singaben mit Aufschrift "Schulhausbauten Milchbuck" dis 8. April an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Baustanzlei). Offerteneröffnung am 9. April, vormittags 10 Uhr im Stadtsufe Limpung 107 Stadthaufe, Zimmer 197.

Zürich. Allgemeine Bangenoffenschaft Bürich. Bau-arbeiten zu 4 Doppel-Mehrsamilien- und 15 Sinsamilien-hänsern der II. Bauetappe der Kolonie "Entlisberg" Bürich 2. Erd-, Maurer- und Sisenbetonarbeiten, Aunststeinlieserung, Finmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Anhistettilegerung, Simmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Abbeckungen in teerfreien Folierstoffen, Gipserarbeiten. Pläne az. vom 20. März an, je 14—17 Uhr bei der Bauseitung, Schneider & Landolt, Architekten, Clausiusstraße 4, Zürich 6. Angebote mit Aufschrift "Entlisberg II" bis 28. März an den Präsidenten der A. B. Z., H. Bolli, Glärnischstraße 35, Zürich 2. Keine Untersnehmerbeteitigung. Arbeitsvergebungen werden im "Schweizer Baublatt" publiziert.

Zürich. Gemeinnsitige Ban- und Mietergenossensschaft Zürich. Banarbeiten sir einen Gebändeblock von 65 Wohnungen an der Erna-, Zhpressen- und Hollstraße in Zürich/Außersihl. Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Jasonsien und Rolladen, Schlosser-, Mater- und Tapeziererarbeiten, janitäre und elektrisch Installationen, Boden- und Wandbeläge, Parkettböden, Beschläglieferung. Pläne 2c. dis 5. April bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstraße 20, je vormittags von 8--10 Uhr. Ofsferten dis 15. April an den Präsidenten der Genossenschaft, E. Müller, Zeughausstraße 43, Zürich.

Zürich. Baugefellichaft Sonnenblick, Bürich. Bau-befchläge, Band- und Bodenbeläge, Safner- und Barkettarbeiten gu 3 Doppel-Bohnhaufern an der Scheffelftraße. Unterlagen je nachm. von 3-6 Uhr bei der Bauleitung, J. Rehsuß & Dr.-Ing. E. Rehsuß, Architekten, Cäcilienstraße 3. Offerten bis 4. April an die Bauleitung.

ERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Zürich. Neubau der Genossenschaft "Falkenschloß" an der Seeseld-Falken-Seehofstraße in Zürich. Glaser-arbeiten. Offerten bis 30. März an die Bauleitung, Christian Strube, Architekt, Bahnhofstraße 72, Zürich 1. Pläne 2c. jeweils vorm. von 9—12 und nachm. 2—5 Uhr daselbst.

Zurich. Werkfommiffion Wehikon. Ansführung ber Buleitung von ber Onellenfaffung am Beigenbach, hinterburg, Gemeinde Baretswil über Krenzstraße, Baretswil, demeinde Vaterswil über Arenziftraße, Vaterswil, Schürli in das Refervoir der Wasserversorgung Wetiston.
Berlegung von Gußleitungen 250—75 mm, 5080 m, 4 Horanten, diverse Schüeber, gußeiserne Formstücke zirka 10,000 kg, Grabarbeit ca. 5080 m, diverse Schächte ze. Pläne ze. ab 27. März bei der Bauleitung, E. Meier, techn. Bureau, Wetiston. Offerten mit Ausschicht, "Zuleitung sinterdurge:Reservoir Wehlsch" dis 4. April, abends an die Werksomission.

Zurich. Baugenoffenschaft "Glatthof" in Derlifon. 3 Doppel- und 16 einfache Mehrfamilienhäuser an ber Bürcher-, Dorfi- und Wallifellenftrage in Derlifon. Zim-Aufchers, Sorpits und Waltiglier, Entledig in Certiton. Imsmers, Bauschmiedes, Spenglers, Anchdeckers, Gipsers und Glaserarbeiten. Bläne 2c. je nachmittags 2–5 Uhr bei der Bauleitung, K. Giumini, Architekt, Uraniastraße 22, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift "Preiseingabe für die Baugenossenschaft Glatthof" bis 30. März, abends 6 Uhr an Jakob Müller, Fuhrshalterei, Oerlikon, Küklistraße 37.

Zürich. Gemeinde Oberrieden. Erweiterung ber Wafferverforgung. Erstellen eines neuen Refervoir8 500 m3 in armiertem Beton intl. aller nötigen Armaturen, Zufeitungen und Leitungsnet aus Gugröhren 180, 150, 125, 100 und 75 mm, Gesantlänge 3300 m, Formstiicke, Hydranten und Schieber, Grabarbeiten ca. 3400 m. Offerten mit Aufsschrift "Wasserversorgung" bis 8. April an Hrch. Bonruf zum "Wilhelm Tell". Pläne 2c. daselbst.

Berne. Commune de Goumois (Section Vautenaivre). Transformation des conduites d'eau extérieures (250 m de fossés et tuyaux en fonte de 30 mm Ø). Conditions chez Auguste Gigon, fabricant à Vautenaivre. Offres avec la mention «Conduites d'eau» au dit pour le 30 mars.

Bern. Neubau für Arnold Schwab, Sifelen. Maurer., Bimmers, Schreiners, Dachbeckers, Spenglers und Safnersarbeiten. Gingabefrift: 28. Mars.

Bern. Geschäftshandellmban für G. Weber-Anker, Handlung, Jus. Maurer-, Gisenbeton., Schreiner- und Glaserarbeiten, elektrische Inftallation, Malerarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Edw. Greub, Architekt, Jus. Singabetermin: 30. März.

gabetermin: 30. Marz.

Obwalden. Alpines Schwimm- und Sonnenbad Engelberg Al.G. Erd., Maurer., Eisenbeton., Kanalisations., Drainage., Schweiner., Claser. und Malerarbeiten, Nöhren. und Armaturenlieferungen, Pumpenlieferung. Basserinstallation, sanitäre Anlagen, Seizanlagen. Am 26. März ift ein Bertreter der Bauleitung von 14—16 Uhr auf dem Bauplat anwesend. Pläne ze. vom 25. März an bei der Bauleitung, R. Omlin, Architektur. und Baubureau, Paulusplatz, Luzern und B. Hefti, Ingenieur, Schönberg 9, Freiburg (Schweiz). Offerten bis 1. April, morgens 9 Uhr, an Hern Omlin.

Glarus. Renovation des Wohnhaufes und Anban einer Kaffeestinbe bei J. Stanb, Konditor, Netstal. Erd, Manrer, Kunststein- und Glaserarbeiten, sowie Abbruch vom bestehenden Magazin. Pläne 2c. je vorm. von 8—10 Uhr bei der Bauleitung, Jenny & Lampe, Architekten, Näsels. Sinsgaben bis 30. April an den Bauherrn.

Fribourg. Commune de Neyruz. Fourniture et pose de 140 m² de planchers pour les salles de classe. Con-ditions au secrétariat communal. Offres au syndic pour le 31 mars.

St. Gallen. Gemeinde Henau. Ban eines Trottoirs längs der Staatsftraße in Uzwil. Trottoirerstellung ca. 1 km lang, Schmiedearbeiten, Geländerversetzen 420 m, Umpflästerungen 175 m². Bauvorlage auf dem Gemeindehaus Riederuzwil. Offerten mit Ausschlicht, Trottoir Uzwil" bis 6. April an das Gemeindeamt Benau.

St. Gallen. J. Wiederkehr.Keller, zur "Sonne", Rapperswil. Renovation des Restaurant zur "Sonne". Besenwurf und Malerarbeiten. Offerten bis 1: April an den Bau-

Grigioni. Comune di Roveredo. Allestimento di un progetto per l'impianto acqua potabile con idranti. Capitolato presso la cancelleria comunale. Offerte con dicitura «Offerta progetto acqua potabile con idranti» per il 1º aprile a mezzogiorno al Municipio.

Aargau. Stadt Aaran. Berseigen von Ginfriedigungen für den Umban der Rohrerftraffe, Banarbeiten für den Umban des Zollrains, Banarbeiten für den Ban der Schanzmättelistraffe. Plane 2c. dis 29. März, jeweilen